

7 Tage Flug-/Busreise

17. – 23. September 2017

Giuseppe Verdis AIDA im Teatro Petruzzelli in Bari

Apulien, der italienische Stiefelabsatz, bietet reichlich landschaftliche und architektonische Höhepunkte: sanft gewelltes Hügelland, Olivenbaum-Plantagen, kleine Fischerorte, Strände mit glasklarem Wasser. Dazu prunkvolle Barockstädte, romanische Kathedralen, spitzkegelige Trulli und eine Vielzahl von Kastellen, die unter der Regie des Stauferkaisers Friedrich II. entstanden. Spüren Sie im Castel del Monte dem Glanz seiner Herrscherzeit nach. Das uralte Kulturland Apulien wurde von Griechen und Illyrern besiedelt, von Römern und Normannen erobert und entwickelte sich im Mittelalter unter den Staufern zur Kulturbrücke zwischen Abend- und Morgenland. Doch was ist heute? Entwicklung, Technik, Wirtschaft, Moderne - all dies geschah woanders, weit weg, im Norden. die Landschaft sieht aus, als würde die Zeit mit Sonnenuhren gemessen; so karg und archaisch an manchen Stellen, als seien die Ritter des Heiligen Römischen Reiches erst gestern durchgezogen; an anderen so üppig und feudal, als sei sie im Barock stehen geblieben und strebe seither himmelwärts.

Eine wunderschöne, spätsommerliche Reise, bei der Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten einer unbekanntenen Region kennen lernen werden.



Sonntag, 17. September – 9.00 h Abflug ab München mit Air Dolomiti nach Bari. Nach der Landung um 10.35 h besteigen wir unseren italienischen Reisebus für die nächsten 7 Tage.

Die Fahrt führt uns südwärts, um gleich mit einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Region zu beginnen:

Alberobello. Kleine, runde und mörtellose Steinhäuser, die **Trulli**, setzen die unübersehbaren Akzente. Angeblich mussten die Bauern auf dieses uralte Bauprinzip zurückgreifen, um ihrem Feudalherren die Zahlung von Steuern zu ersparen. Rundgang durch Alberobello, das mit rund 1.000 Trulli-Häusern als das „Freilichtmuseum Apuliens“ gilt.

Mittags nehmen wir einen kalten Imbiss mit Weinverkostung in einer Enoteca ein.

Am Nachmittag besuchen wir das Städtchen **Ostuni**. Die „weiße Stadt“ liegt, einer Fata Morgana gleich, auf drei Hügeln, überragt von ihrer Kathedrale und der farbigen Kuppel der Barockkirche Santa Maria Maddalena.

Am späten Nachmittag erreichen wir den kleinen Urlaubsort Torre Santa Sabina an der Adriaküste. Dort beziehen wir unser Hotel für 3 Nächte – Abendessen im Hotel.



Montag, 18. September – Um 8.30 h beginnt der Ausflug in den Absatz des italienischen Stiefels. Zunächst besuchen wir **Otranto**. In der östlichsten Stadt Italiens bezaubern die anmutige Altstadt und die romanische Kathedrale mit einem riesigen Fußbodenmosaik aus dem 12. Jh.

Mittags stärken wir uns in einer typischen Masseria bei einem rustikalen Mittagessen.

Bald kommen wir nach **Lecce**, ein festliches Barockensemble in honigfarbenem Tuffstein. Zwischen 1550 und 1750 erlebte die Metropole eine Blütezeit, aus der die Altstadt völlig verwandelt hervorging. So erwartet uns heute ein geschlossenes Ensemble typischer Lecceser Barockarchitektur.

Rückfahrt nach Torre Santa Sabina und Abendessen im Hotel

Dienstag, 19. September – Frühmorgens Fahrt in die Nachbarregion Basilicata. Erster Besichtigungshalt ist **Altamura** mit einer unter Friedrich II. erbauten Kathedrale mit einem der schönsten spätgotischen Portale und einer Altstadt mit hübschen Gassen.

In einer Focacceria nehmen wir einen kleinen Imbiss mit Wurst und Käse ein.

Weiterfahrt nach Matera. Das weite Hügelland wird plötzlich durch Abgründe gespalten. Das ungewöhnlichste Zeugnis der Grottenkultur in diesen Schluchten bilden die 1993 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten **Sassi von Matera**. In frühgeschichtlicher Zeit als relativ komfortable Behausungen errichtet, wurden sie bis in die 1950er Jahre als Unterkünfte genutzt. Zu den Grottenwohnungen gehören auch rund ein Dutzend Höhlenkirchen.

Rückfahrt an die Küste ins Hotel und Abendessen.

Mittwoch, 20. September – Nach dem Check-out aus dem Hotel Fahrt entlang der Küste in die lebendige Regionshauptstadt **Bari**, die wir bei einer ausführlichen Besichtigung kennen lernen. Wie eine arabische Kasbah präsentiert sich die verschachtelte Altstadt mit ihren niedrigen weißen Häusern. Allerdings besucht man keine Moscheen, sondern ein Stauferkastell und zwei bedeutende romanische Kirchen. In der Basilika San Nicola liegen die Gebeine des Heiligen Nikolaus.

Nach einer Mittagspause kommen wir zu unserem Übernachtungshotel für diese Nacht.

Die Lage des Hotels erlaubt es, den freien Nachmittag in der Altstadt von Bari zu verbringen, bummeln, schauen, erholen.

Nach einem frühen Abendessen im Hotelrestaurant spazieren wir zum **Teatro Petruzzelli**, wo um 20.30 h Giuseppe Verdis „**Aida**“ zur Aufführung gelangen wird.

Dirigent: Giampaolo Bisanti, Regie: Joseph Franconi Lee, Bühnenbild und Kostüme: Mauro Carosi – Orchester und Chor des Teatro Petruzzelli – mit: Taisiya Ermolaeva (Aida), Aquiles Machado (Radamès), Nino Surguladze (Amneris), Elia Fabbian (Amonasro), Simon Lim (Ramfis).

Donnerstag, 21. September – In der mittelalterlichen Hafenstadt **Trani** besichtigen wir die Königin der apulischen Kathedralen. San Nicola Pelegrino könnte an keinem erhabeneren Ort stehen. Der schlanke hohe Campanile bildet eine harmonische Einheit mit der Kirchenfassade. Ein Spaziergang führt zum stimmungsvollen Hafen mit bunten Fischerbooten.

In **Barletta** überrascht in der belebten Altstadt der über 5 m hohe bronzene „Koloss von Barletta“, eine Monumentalstatue aus der Spätantike.

Weiter folgt der Bus der Küste, vorbei an Manfredonia auf die Halbinsel **Gargano**, den Sporn von Italiens Stiefel.

Am Spätnachmittag wird in **Vieste**, dem Haupturlaubsort auf dem Gargano, das Hotel für die nächsten 2 Nächte erreicht – Hotel-Abendessen.



Freitag, 22. September – Wir erleben die Halbinsel bei einer **Gargano-Rundfahrt**. Entlang der Küste geht es zunächst nach **Peschici**. Eine Besonderheit des Badeortes sind die grauen Kuppeln, die noch viele der niedrigen Altstadt Häuser bedecken.

Durch den **Foresta Umbra**, das einzige größere Waldgebiet Apuliens, führt die Fahrt zum **Monte Sant' Angelo**. Die für den Ort charakteristischen weißen „Reihenhäuschen“ der Altstadt begrüßen den Besucher. Im Jahr 493 soll der Erzengel Michael in einer Grotte erschienen sein, was den Ort zu einem der ältesten Wallfahrtsorte Europas macht. Das Grottenheiligtum mit der „Tomba di Rotari“ besitzt meisterhafte romanische Reliefs. Ebenso sehenswert sind die Apsis der Kirche San Pietro sowie das Portal und die Fresken der Kirche Santa Maria Maggiore.

Nachmittags Rückkehr nach **Vieste**. Es bleibt noch Zeit, den Hauptort des Gargano zu entdecken. Das Städtchen besitzt eine lebenswerte mittelalterliche Altstadt. Wahrzeichen ist aber der frei am Strand stehende gewaltige Felsen „Pizzomunno“. Abendessen im Hotel.

Samstag, 23. September – Leider heißt es Abschied nehmen von Apulien, aber nicht bevor wir eines der berühmtesten Wahrzeichen in Italiens Süden besucht haben, das **Castel del Monte**. In einsamer, karger Landschaft, erbaut auf einem sanften Hügel, ragt schon aus der Ferne die „Krone Apuliens“ hervor. 1240 ordnet Kaiser Friedrich II. in einem Dekret den Bau des Kastells an, mit dem wahrscheinlich sogleich begonnen wurde. Allerdings zog sich die Vollendung bis zum Jahr 1250 hin, sodass die Forschung heute davon ausgeht, dass Kaiser Friedrich II. das Kastell wahrscheinlich nie und wenn doch, nur einmal kurz vor seinem Tod besucht hat.

Nach der Besichtigung nehmen wir ein gemeinsames **Abschiedessen** in einem Landrestaurant ein.

Transfer zum Flughafen Bari. Um 19.05 h startet die Air Dolomiti nach München – Landung um 20.45 h.



Hotels (Änderungen vorbehalten)

Torre Santa Sabina (3 Nächte) **Hotel Cicò ******
Das neue Hotel mit nur 15 Zimmern liegt 50 m vom Meer und kleinen Stadtstrand entfernt. Die Zimmer haben Bad oder Dusche, WC, Klimaanlage, TV.

Bari (1 Nacht) **Hotel Palace ******
Das Hotel liegt in der Nähe von Hafen, Meer und der Altstadt. Die Oper ist 900 m entfernt. Restaurant und Bar. 195 Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, Klimaanlage, Safe und Minibar.

Vieste (2 Nächte) **Hotel I Melograni ******
Über die Uferstraße ist der Strand nach 200 m zu erreichen, ins Zentrum sind es 900 m. Restaurant, Bar und Swimmingpool. Die 115 Zimmer sind ca. 18 qm groß, haben Dusche, WC, Föhn, TV, Minibar, Klimaanlage, Safe und Balkon.

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Air Dolomiti in Economy Class inkl. sämtl. Gebühren
- alle Fahrten in einem komfortablen italienischen Reisebus
- 6 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 6 Abendessen im Hotel
- 4 x Mittagessen (teils als Imbiss)
- Wein, Wasser, Kaffee zu allen gemeinsamen Mittag- und Abendessen
- alle Besichtigungen laut Programm mit deutschsprechender Reiseleitung
- Opernkarte in Bari in der 1. Kategorie
- Quietvox Audiosystem (ab 18 Reiseteilnehmern)
- Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- Reiseleitung ab/bis München

Reisepreis € 1.634,-
Einzelzimmerzuschlag € 155,-

